



Mitterteicher

mit Veranstaltungskalender
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich

Tafel



Informationsblatt des Gewerbevereins Mitterteich e. V.

Mai 2026

Museumstag am 17. Mai im Museum Mitterteich

Mitterteich. (jr) Das Museum Mitterteich lädt am 17. Mai von 14 bis 17 Uhr zum Museumstag ein, der Eintritt ist frei.

Mitterteicher Schnitzer geben vor Ort Einblicke in ihr Kunsthandwerk, die Besu-

cher dürfen dieses Hobby auch selber ausprobieren. Ernst Umann führt die Gäste durch seine Sonderausstellung „Wege durch Zeit & Seele“ mit einem Meditationsweg, Sagenwelt, Quo Vadis und Jahreskreis. Weiter gibt es Bastelaktionen

zum Thema „Blumen-Blüten-Natur“. Anita Köstler lädt Gäste ein, mit ihr ihre eigenen Blüten zu filzen, die sie dann bei Nicole Schuller in einen Frühlingskranz einbinden können. Weiter gibt es mit Günther Eckstein Gießvorführungen

(wie wird ein Deckel gegossen), sowie Deko- und Naturprodukte. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein Museumslandschaft mit Kaffee und Kuchen im Museumscafe. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

FREI SEHEN

Gültig bis 31.07.2026

**19% MWST.
GESCHENKT!***

Wir schenken Ihnen die
Mehrwertsteuer auf
alle Brillenfassungen!

Abbildung beispielhaft. Enthält KI-generierte Inhalte.
*15,966% effektiver Nachlass auf den Bruttopreis. Gilt bei
gleichzeitigem Kauf von einem Paar Brillengläser in Sehstärke.
Gilt nicht für Komplettangebote, Aktionsware und Sonnenbrillen.

WOLFSEGGER

SEHEN IN PERFEKTION

Prinz-Ludwig-Str. 27 | 95652 Waldsassen | Tel. 0 96 32 / 777
info@wolfsegger.net | www.wolfsegger.net

Veranstaltungskalender Mai 2026

Mitterteich

**jeden Dienstag
09:30 bis 18:30**

Grillstand Hertel-Hähnchen
Kirchplatz

**20.03.-07.06.2026
Sonderausstellung
von Ernst Umann
Wege durch Zeit & Seele -
zwischen Oberpfälzer Sagen -
Meditation und Jahreskreis**
Museum Mitterteich
Tirschenreuther Str. 10

**08.05.-14.05.2026
Zoiglausschank**
Zoiglstube Lugert
Bachstr. 12

**15.05.-17.05.2026
Bierausschank**
Brauwerk
Großensterzer Str. 3

**01.05.2026 09:30
Maikundgebung mit Weiß-
wurstfrühstück**
DGB Ortskartell Mitterteich
Mehrgenerationenhaus

**05.05.2026 13:00
Spielesachmittag
im offenen Treff**
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

**05.05.2026 19:00
Schach-Spieleabend**
Schachclub Mitterteich
Marktcafé

**06.05.2026 09:00
Familienfrühstück
mit Voranmeldung**
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

**06.05.2026 14:30
Muttertagsfeier**
VdK OV Mitterteich
Petersklause Großbüchberg

**06.05.2026 18:00
Lesung Sagen und
Geschichten**
Museum Mitterteich
Museumscafé

**07.05.2026 13:00
Donnerstagscafé
im offenen Treff**
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

**07.05.2026 15:15
Blutspendetermin**
BRK Bereitschaft Mitterteich
Mittelschule

**08.05.2026 09:00
Familien-Treff - Austausch
für Mama, Papa und Kind**
Familienbeauftragte
Sabine Frank und
Daniela Altnöder
Mehrgenerationenhaus

**08.05.2026 18:00
Maiandacht**
Katholischer Frauenbund
Stadt Pfarrkirche

**09.05.2026 13:00
Inklusionslauf -
Laufend helfen**
TuS Mitterteich und
Lebenshilfe KV Tirschenreuth
Förderzentrum der
Lebenshilfe Mitterteich

**09.05.2026 21:00
Hallenfest**
FFW Pleußen
Festhalle Eckert

**10.05.2026 14:00
Muttertags-Kaffee**
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

**10.05.2026 17:00
Operette „Eine Nacht in
Venedig“ – Musiksommer**
Musiktheater-Ensemble
der Kreismusikschule TIR
Josefsheim

**11.05.2026 18:30
Stadtratssitzung**
Stadt Mitterteich
Historisches Rathaus

**11.05.2026 19:00
Stricktreff**
Flotte Nadeln
Marktcafé

**12.05.2026 13:00
Spielesachmittag
im offenen Treff**
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

**12.05.2026 17:30
Selbsthilfegruppe Nemesis**
Jennifer Kühn
Mehrgenerationenhaus

**12.05.2026 19:00
Schach-Spieleabend**
Schachclub Mitterteich
Marktcafé

**14.05.2026 10:00
Erstkommunion**
Katholische Pfarrei St. Jakob
Stadt Pfarrkirche

**16.05.2026 14:00
Sommerfest**
Kinderhaus
„Die kleinen Hankerler“

**17.05.2026 09:15
Erstkommunion - Steinmühle**
Kath. Pfarrei Mitterteich
Expositurkirche

**17.05.2026 14:00
Internationaler Museumstag**
Museum Mitterteich

**18.05.2026 18:00
Literaturkreis - Lesung
zum 100. Geburtstag von
Max von der Grün**
Arbeitskreis Literatur
Marktcafé

**18.05.2026 18:30
Bauausschusssitzung**
Stadt Mitterteich
Historisches Rathaus

**19.05.2026 13:00
Spielesachmittag
im offenen Treff**
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

**19.05.2026 14:00
Kaffeenachmittag**
Evang. Kirchengemeinde
Evang. Gemeindehaus

**19.05.2026 19:00
Schach - Spieleabend**
Schachclub Mitterteich
Marktcafé

**21.05.2026 13:00
Donnerstagscafé
im offenen Treff**
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

**21.05.2026 14:00
Muttertagsfeier mit Ehrungen**
Katholischer Frauenbund
Josefsheim

**22.05.2026 09:00
Familien-Treff - Austausch
für Mama, Papa und Kind**
Familienbeauftragte
Sabine Frank und
Daniela Altnöder
Mehrgenerationenhaus

**26.05.2026 13:00
Spielesachmittag
im offenen Treff**
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

**26.05.2026 19:00
Schach - Spieleabend**
Schachclub Mitterteich
Marktcafé

**28.05.2026 13:00
Donnerstagscafé
im offenen Treff**
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

Leonberg

**01.05.2026 10:00
Maibaumaufstellen -
Königshütte**
Dorfgemeinschaft
Spielplatz in Königshütte

**04.05.2026 20:00
Öffentliche
Gemeinderatssitzung**
Gemeinde Leonberg
Jugendheim

**06.05.2026 14:30
Muttertagsfeier**
VdK OV Mitterteich, Leonberg
Petersklause Großbüchberg

**08.05.2026 19:00
Maiandacht - Themenreuth**
Dorfgemeinschaft Themenreuth
Themenreuth -
beim Kreuz vom Malzer

**10.05.2026 10:00
Erstkommunion**
Pfarrei Leonberg
Kath. Kirche St. Leonhard

**14.05.2026 15:00
Maiandacht**
Kath. Seniorenkreis Leonberg
Jugendheim

**17.05.2026 19:30
Maiandacht - Hungenberg**
KLB Leonberg
Hungenberg

Pechbrunn

**06.05.2026 14:30
Muttertagsfeier**
VdK OV Mitterteich, Pechbrunn
Petersklause Großbüchberg

**07.05.2026 17:30
Pflanzentauschbörse**
Bündnis 90 / Grüne
Schulhof Grundschule

**08.05.2026 19:00
Jahreshauptversammlung
Turn- und Sportverein**
Pechbrunn-Groschlattengrün
Sportheim

**16.05.2026 14:00
Königsproklamation
mit Preisverteilung**
Schützenverein Pechbrunn
Grüne Eiche
Schützenheim

IMPRESSUM

Mitterteicher Taferl

Herausgeber: Gewerbeförderverein e. V.
Mitterteich

Erscheinungstag: Freitag, 24.04.2026

Erscheinungsweise: 11 mal jährlich

Redaktion: Josef Rosner
Gewerbeförderverein Mitterteich
(verantwortlich), Telefon 09632/8513
E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de

Anzeigen: Ivana Zang (verantwortlich)

Projektleitung: Robert Zeus
Telefon: 0961/85-292
E-Mail: robert.zeus@oberpfalzmedien.de

Herstellung/Druck:
Oberpfalz Medien GmbH, Weiden

Auflage: 9.795 Exemplare inkl. ePaper-
Abonnenten
Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau,
Fuchsmühl, Friedenfels, Waldershof.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.
Artikel und Beiträge – Nachdruck verboten.
Für eingesandte Bilder muss das Copyright
beim Einsender liegen. Etwasige Forderungen
geben wir ansonsten an den Einsender weiter.

Turnerinnen des TuS Mitterteich erfolgreich beim Bezirkscup



Beim Bezirkscup am 28.03.2026 in Regensburg zeigten fünf Turnerinnen des TUS Mitterteich in der Leistungsklasse 3 (LK3) einen starken Wettkampf und überzeugten mit starken Leistungen an allen Geräten. In einem anspruchsvollen Teilnehmerfeld bewiesen sie Konzentration, Können und Nervenstärke. Besonders erfreulich: Drei der fünf Athletinnen konnten sich mit ihren Übungen für den Bayern-Cup in Waging am See

qualifizieren. Auch wenn die Turnerinnen hier aufgrund einer Terminkollision leider nicht starten können, unterstreicht dieser Erfolg dennoch die gute Vorbereitung und das hohe Leistungsniveau der Turnerinnen. Der Verein und das gesamte Trainerteam zeigen sich stolz auf die gezeigten Leistungen und blicken optimistisch auf die kommenden Wettkämpfe, bei denen alle Leistungsturnerinnen ihr Können unter Beweis stellen werden.

Geschenk vergessen,
unterwegs geshoppt.
Die-immer-dabei-Bezahl-App

Jetzt
virtuelle
girocard
bestellen

Mobil bezahlen
mit der
VR Banking App.



vr-nopf.de

Volksbank Raiffeisenbank
Nordoberpfalz eG



Kosmetikboutique

Zur 1. Hl. Kommunion
Geschenke für Mädchen und Jungen

Für Mädchen: Kosmetikkoffer gefüllt,
Kultur- und Schminktäschchen, Parfum, Lipgloss,
Duschsets, Handtücher, u.v.m.

Für Jungen: Kulturbox, Geldbörse mit Kette, coole
Sonnenbrillen, Duschgel mit Motiven, Spardosen u.v.m.

Ich berate Sie gerne bei der Auswahl Ihrer Geschenke!
A. Kamm | Dr.-Karl-Sifngl-Straße 10 | 95666 Mitterteich



Dank Rücklagen kann Mitterteich kräftig in die Infrastruktur investieren

Trotz Investitionen von rund elf Millionen Euro ist keine Kreditaufnahme erforderlich, Gewerbesteuereinnahmen in den vergangenen fünf Jahren vervierfacht. Fraktionen stimmen dem Haushalt einstimmig zu

Mitterteich. (jr) Einstimmig verabschiedeten die Stadträte den Haushalt der Stadt Mitterteich für 2026. Der Gesamthaushalt weist ein Volumen von 33.171.200,00 Millionen Euro auf, was im Vergleich zum vergangenen Jahr eine Steigerung um 430000 Euro bedeutet. Dank einer Rücklagenentnahme von sieben Millionen Euro kann die Stadt auch heuer kräftig investieren, Investitionen von rund elf Millionen Euro stehen an. Erfreulich, auch heuer braucht die Stadt keine Kredite aufzunehmen. Erfreulich ist, in den vergangenen fünf Jahren haben sich die Einnahmen aus der Gewerbesteuer vervierfacht. Alleine im vergangenen Jahr nahm die Stadt 11,3 Millionen Euro an Gewerbesteuern ein. Bürgermeister Stefan Grillmeier meinte angesichts der Zahlen, „unser Mitterteich entwickelt sich prächtig“.

Der Verwaltungshaushalt beträgt heuer 21.135.100 Millionen Euro, der Vermögenshaushalt 11.036.100



Die Außensportanlage im Schulzentrum soll heuer für 2,2 Millionen Euro auf Vordermann getrimmt werden, Baubeginn soll im Mai sein. (jr) Bild: jr

Millionen Euro. Der Bürgermeister betonte, „wir nutzen unsere Chancen und setzen zukunftsorientierte Projekte um“. Zu den größten Investitionen zählen heuer: Sanierung der Außensportanlage 2,2 Millionen Euro, Erweiterung Kindergarten Purzelbaum 2,5 Millionen Euro, Sanierung der Wasser- und Abwasserversorgung in der Wiesauer Straße 2,65 Millionen Euro. Sorgen bereitet dem Stadtoberhaupt der Rückgang der Einwohnerzahlen um sechzig Personen, im vergangenen Jahr wurden 45 kleine Mitterteicher geboren. Als wichtigste Maßnahme für die Zukunft sah Grillmeier die Leerstandsoffensive, „hier arbeiten wir an Nachnutzungsmöglichkeiten“. Ebenfalls heuer umgesetzt werden soll die Sanierung der Brücke bei Gulg. Beginnen soll heuer noch der Bau des Radwegs nach Pechbrunn, die Planung für den Radweg nach Konnersreuth sind in vollem

Gang. Ebenfalls heuer noch soll mit dem Bau von elf Tiny-Häusern beim Freibad gestartet werden. Weitere Ziele gelten der Ausweisung neuer Gewerbe- und Industrieflächen, sowie der Weiterentwicklung des Interkommunalen Industriegebietes zwischen Wiesau und Mitterteich. Weitere Invests gelten heuer der Erschließung des Industriegebietes Kreuzacker,

sowie für zwei Feuerwehrfahrzeuge für die Wehren Großensterz und Mitterteich. Großen Wert legt der Bürgermeister auf Zukunftsthemen in Sachen Energie. Derzeit laufen Planungen für mehrere Projekte, die insgesamt 15 Mega-Watt-Strom erzeugen können. Leicht gestiegen sind die Ausgaben für das Personal auf nunmehr 4.079 Millionen Euro, die Kreisum-



In der Wiesauer Straße werden die Wasser- und Abwasserleitungen für 2,65 Millionen Euro komplett erneuert. Die Arbeiten sollen demnächst beginnen und noch heuer fertiggestellt werden. (jr) Bild: jr

JETZT MIT PREISVORTEIL
auf die Designmarkise markilux 1600



Aktion
Markise

15%
Frühjahrs-
rabatt
ab
27.03.26

markilux

Die Beste unter der Sonne.
Made in Germany.
Lassen Sie sich jetzt inspirieren,
begeistern, beraten...

Fenster · Haustüren · Rolltore · Markisen
Sonnenschutzanlagen · Raffstores
Insektenschutz · Rollläden · Mini-Rollläden

Wir beraten Sie gern:



Rollo Raab
SEIT 1968
FENSTER · ROLLLÄDEN · HAUSTÜREN
GARAGENTORE · MARKISEN · SONNENSCHUTZ

Gesteinerstraße 59 • Konnersreuth
Telefon 09632/92310-0 • 0171/8149547
www.rollo-raab.de



Noch heuer fertiggestellt werden soll der Anbau an das Kinderhaus „Purzelbaum“, im Haushalt sind weitere 2,5 Millionen Euro eingeplant. (jr) Bild: jr

lage liegt bei 3,942 Millionen Euro und damit um fast 1,2 Millionen Euro weniger als im Vorjahr. „Wir nehmen für heuer keinen Kredit auf, unsere Pro-Kopf-Verschuldung sinkt zum Jahresende auf dann 657 Euro pro Person“, sagte der Bürgermeister. In den vergangenen drei Jahren wurden drei Millionen Euro an Schulden abgebaut, die Pro-Kopf-Verschuldung sank um 550 Euro.

Für die CSU sprach der scheidende Fraktionssprecher Josef Schwägerl in seinem letzten Haushaltsbericht von einem zwar gewaltigen Haushalt, der aber stabil und solide finanziert ist. „Wir haben zwölf Millionen Euro an Rücklagen, eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich“, freute sich der Sprecher. Erfreulich nannte er die Investitionen der Mitterteicher Betriebe vor Ort. Schwägerl wusste, dass die enormen Investitionen nur möglich sind, weil Fördergelder fließen. „Den Spagat Schuldenabbau, handlungsfähig zu sein und zukunftsweisende In-

vestitionen zu tätigen, gilt es auch weiterhin zu finden“. Für die Wählergemeinschaft „Zukunft Stadt Mitterteich“ sprach Heribert Hegen von einem gemeinsam erarbeiteten Arbeitsprogramm für unsere Stadt, „das zeigt, dass wir auch unter schwierigen Rahmenbedingungen handlungsfähig bleiben“. Gleichzeitig, so Hegen, „werden die Herausforderungen nicht kleiner“. Hegen machte deutlich, „wir arbeiten nicht gegeneinander, sondern müssen miteinander Lösungen finden“. Gerhard Greim (SPD) nannte die rückläufige Einwohnerzahl, sie sank im vergangenen Jahr von 6604 auf nunmehr 6571 Personen

ein deutliches Signal. „Wir müssen unsere Stadt weiterentwickeln, um attraktiv zu bleiben“. Greim wusste, dass vierzig Prozent unserer Haushaltsmittel in Umlagen fließen, „die uns vor Ort fehlen“. Auch 2027 kann weiter auf Rücklagen zurückgegriffen werden, ab 2028 werden Kredite aufgenommen werden müssen, „unsere Spielräume werden enger“. Richtig und wichtig nannte der SPD-Sprecher die Investitionen in die Infrastruktur, in die Schulen und Feuerwehr, sowie in die Digitalisierung. Bernhard Thoma (Freie Wähler) forderte einmal mehr ein Umdenken in der Bundes- und Landespolitik, diese sol-

len die Kommunen entlasten. „Wenn man die Preissteigerungen in allen Branchen betrachtet, kann einem für die Zukunft schon etwas mulmig werden“, sagte Thoma. Klar ist aber auch, „ohne die guten Gewerbesteuererinnahmen können die vielen Investitionen nicht bewerkstelligt werden“. Für die Zukunft mahnte der Freie Wähler die Stadt, sich auf den Pflichtaufgabenbereich zu beschränken und auf neue Projekte zu verzichten.

Kosmetikboutique
Zum

Muttertag **Vatertag**
10. Mai **14. Mai**

Persönliche Geschenke aus Ihrem Fachgeschäft.

Ich berate Sie gerne!
A. Kamm | Dr. -Karl-Stingl-Str. 10 | 95666 Mitterteich

Mitterteich! NEU!
– ab sofort verschiedene
**Wohnungen langfristig
zu vermieten,**

z.B.: 3-Zi.-Wohnung, ca. 75 m², Wfl., II. OG rechts, neue Böden, frisch gestrichen, Bad und WC getrennt, toller Grundriss, bezugsfrei ab 01.04.2026, Euro 420,- Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Erdgas, Verbrauchsausweis, Klasse C, Bj. 1971, 130,4 kWh/(m²a)

Weitere Wohnungen vorhanden, jetzt Termin vereinbaren!

Jetzt Termin vereinbaren!
Rufen Sie uns an, wir sind Ihnen gerne behilflich:
**R. Richter Immobilien GmbH,
Frau Scharnagl,
Tel.: 0151 / 56 855 905 oder
info@richter-verwaltung.com**

Mitterteicher Gewerbetreibende gaben Einblicke in ihre Leistungsfähigkeit

Über 10000 Besucher bei Mitterteicher Gewerbeschau und Tag der offenen Tür der Raiffeisen Waren GmbH Nordoberpfalz und dies trotz wenig einladenden Wetters. Besucher aus der ganzen Region



Blick in die neue Verkaufsabteilung der Raiffeisen Waren GmbH Nordoberpfalz, dort gab es am Sonntagnachmittag kaum ein Durchkommen. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Ein absoluter Volltreffer war die Gewerbeschau des Mitterteicher Gewerbefördervereins, verbunden mit dem Tag der offenen Tür des neuen Technikzentrums der Raiffeisen Waren GmbH Nordoberpfalz. Eingebunden waren Betriebe im Industriegebiet Birkigt,

Rohrstaude und Kreuzäcker. Alleine zum Tag der offenen Tür auf dem Gelände der Raiffeisen kamen nach Angaben von Waren-Geschäftsführer Jürgen Zant mehr als 10000 Besucher. Hervorragend angenommen wurde der Service des Gewerbefördervereins, der kostenlose

Bimmelbahnfahrten für Besucher von der Innenstadt ins Gewerbegebiet anbot.

Am Unteren Marktplatz der Stadt sorgten die Metzgerei Grillmeier und das „Brauwerk“ für das leibliche Wohl der Gäste, dessen Besuch sich nicht zuletzt wegen des regnerischen Wetters aber in Grenzen hielt. Eine Herausforderung war die anschließende Fahrt mit dem eigenen Auto ins Gewerbegebiet Birkigt. Dort staute sich der Verkehr, es gab kaum ein Durchkommen. Glück hatte, wer einen Parkplatz bekam. Viele Besucher freilich mussten schon einen Fußmarsch auf sich nehmen, um endlich ans Ziel zu kommen. Jede noch so kleine Parklücke war gefüllt. Wiederholt fuhr die Polizei Streife, um nach dem Rechten zu schauen. Im Mittelpunkt des Besucherinteresses stand

das neue Technikzentrum. das von Menschenmassen aus allen Teilen der Region „förmlich erdrückt“ wurde. Klar, dass die Verantwortlichen der Raiffeisen Waren GmbH Nordoberpfalz sich über das Interesse freuten. Waren-Geschäftsführer Jürgen Zant sprach schon am Nachmittag von deutlich mehr als 10000 Besuchern. Besonders hob er hervor, dass viele Stammkunden und Junglandwirte den Weg zu uns gefunden haben. „Ja ich gebe zu, ich bin begeistert und geradezu überwältigt“, sagte Zant auf Nachfrage. Freilich war die Vorbereitung auch ein Riesenaufwand, der nicht immer zu bewerkstelligen ist. Auf dem Gelände gab es alles zum Thema Landwirtschaft und ihre Maschinen zu sehen. „Wir haben heute alle unsere fünfzig Mitarbeiter im Einsatz, sagte Teamleiter

Auerswald[®]

Analog + ISDN + VoIP =
ALL-IN!



COMpact 4000

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat. Die neue COMpact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S₀-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau

Zeitler
Kommunikationssysteme
Vorstadt 25
95666 Mitterteich
Telefon 09633/8254

www.auerswald.de

Markus Eckert vom Landtechnikverkauf, auf Nachfrage. Um das leibliche Wohl kümmerte sich das Team des Hofladen Hartwich, auch dort bildeten sich lange Warteschlangen. Ein Renner war der Kaffee- und Kuchenstand des Rings junger Landfrauen, mit Unterstützung der Ortsbäuerinnen und der Landfrauen. Eva Schaumberger, Vorsitzende des Rings junger Landfrauen, zeigte sich begeistert über die Resonanz an selbstgebackenen fast einhundert Kuchen und 150 Kücheln. Weiter im Angebot hatten sie Eisspezialitäten vom „Walerhof“, die ebenso nachgefragt waren. Von dort wurde ihnen auch die Kühltechnik zur Verfügung gestellt. Übrigens, einen Teil des Erlöses wollen die Jungbäuerinnen der Kinderkrebshilfe und an die Stiftung „Land und Leben“ geben. Keine Frage, der Tag der offenen Tür wurde trotz schlechten Wetters ein großartiger Erfolg. Nicht ganz so gut liest sich die Bilanz bei den anderen Gewerbetreibenden in den drei Gewerbegebieten. „Wir konnten vor allem unsere Stammkunden willkommen heißen“, sagte Geschäftsführer Markus Sporrer von SM-Energy, der trotz des Wetters dennoch von einem Erfolg sprach. Viele der Besucher wurden



Auch den Kindern gefiel es, kein Wunder bei diesem Angebot. (jr)

Bild: jr

auf das Gewerbe in Mitterteich aufmerksam gemacht und wollen durchaus wiederkommen. Bürgermeister und Gewerbefördervereins-Vorsitzender Stefan Grillmeier jedenfalls freute sich mächtig über diesen großartigen Erfolg der Leistungsschau des Mitterteicher Gewerbes, zeigte sie doch einmal mehr, wie leistungsstark Mitterteicher Firmen sind. Fazit: Ein rundherum gelungener Sonntag mit Tausenden von Besuchern in der Stadt, der eigentlich nach einer Wiederholung schreit.



Alle Hände voll zu tun hatte der Ring junger Landfrauen, fast einhundert selbstgebackene Kuchen standen im Angebot. (jr)

Bild: jr



Gegrilltes gab es von der Metzgerei Grillmeier am Unteren Marktplatz. (jr) Bild: jr

BLUMEN

machen
FROHLICH

FRÖHLICH

GÄRTNEREI & FLORISTIK

Falkenberger Str. 30, Wiesau
Tel. 09634/1307

Wir stehen für Qualität, besuchen Sie unsere Gärtnerei in Wiesau-Schönheid!

<ul style="list-style-type: none"> ◆ dekorative Sträuße ◆ festlicher Hochzeitsschmuck ◆ stilvolle Trauergestecke ◆ Dekorationen ◆ liebevolle Geschenke 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Riesensortiment Blühpflanzen ◆ winterharte Pflanzen und Gräser ◆ Gemüsepflanzen ◆ Kräuter, Kleinsträucher und Stauden ◆ hitzeverträgliche Pflanzen
---	--

♥♥♥ Muttertagssonntag vormittags geöffnet ♥♥♥

Johannes Ernst Born (1884-1958)

Vom Dresdner Bildhauer zum kulturellen Erbe für Mitterteich

Mitterteich. Vor fast 80 Jahren musste der Bildhauer Johannes Ernst Born seine Heimatstadt Dresden verlassen. Beim verheerenden Bombenangriff im Februar 1945 verlor er in der Feuerhölle nahezu alles: sein Atelierhaus in der Dresdner Innenstadt, zahlreiche Arbeiten, seine wirtschaftliche Existenz. Nur wenige Habseligkeiten und seine Familie konnte er retten. Da nahe Verwandte in Mitterteich lebten, führte ihn sein Weg in die Oberpfalz. Wenig später fand er sich mit Frau und Kindern in einer winzigen Notunterkunft wieder, fern der vertrauten Welt Dresdens und der einstigen künstlerischen Wirkungsstätte.

Neubeginn in Mitterteich in der Oberpfalz

Doch Born ließ sich nicht entmutigen. Trotz beengter Verhältnisse in einer Baracke nahe der Porzellanfabrik Rieber & Co. arbeitete er künstlerisch weiter. Bereits zuvor hatte er sich als akademischer Bildhauer einen Namen gemacht, insbesondere in Norddeutschland. In Mitterteich begann fortan ein neuer Lebensabschnitt - geprägt von Entbehrung, aber auch von ungebrochenem künstlerischem Willen.

Spuren in der Region

Nach seiner „Grand Tour“ kehrte Born zunächst nach Dresden zurück und arbeitete dort als freischaffender Künstler, bis ihn schließlich der Krieg zur Flucht zwang. Der Neustart in Mitterteich wurde nach einigen Jahren dann auch künstlerisch erfolgreich. Nach und nach erhielt er Aufträge für öffentliche Bauten. Noch heute begegnet man seinen Werken in der Region. Für Wiesau beispielsweise schuf er ein Bronze-Relief für die Sparkasse Oberpfalz Nord mit dem Titel „Taler, Taler, du musst wandern“ sowie das Kriegerdenkmal. In Tirschenreuth stammen die bekannte Steinskulptur vor dem Krankenhaus oder das imposante Granitrelief am ehemaligen Bankhaus Zahn auf dem Maximilianplatz aus seiner Hand, um nur einige wenige zu nennen. Granitskulpturen vor öffentlichen Gebäuden, Reliefs an Fassaden: Sie alle zeugen von Borns handwerklichem Können und seiner künstlerischen Vision.

Sieben Bronzen und ein geschnittenes Jesuskind für das Mitterteicher Museum

Nun schlägt die Geschichte eine Brücke in die Gegenwart: Die 83-jährige Tochter des

Künstlers, Friederike Weigle (geb. Born), die heute mit ihrem Ehemann in Weiden lebt, hat dem Museum Mitterteich mehrere Werke ihres Vaters geschenkt. Die ersten beiden Objekte, das Geschwisterpaar aus Bronze in großen runden Medaillons, brachte das Spender-Ehepaar bereits im Frühjahr 2025 persönlich nach Mitterteich ins Museum. Die beiden Konterfeis, von Künstlerhand ursprünglich in Gips geformt, wurden in der renommierten Kunstgießerei Bauer in Wörth in Bronze gegossen. Fünf weitere Bronze-Arbeiten sowie ein lebensgroßes, aus Holz geschnittenes Jesuskind durfte das Museumsteam kürzlich im Haus der Familie Weigle persönlich entgegennehmen. „Es ist ein Glücksfall für unser Museum und die gesamte Region“, betonen Marion Papsch und Nicole Schuller vom Museumsteam. „Borns Werke erzählen nicht nur die Geschichte eines herausragenden Künstlers, sondern auch ein Stück regionaler Nachkriegsgeschichte - vom Neubeginn nach der Flucht vor den Bomben bis zu seinem künstlerischen Erbe heute. Wir freuen uns, etwas derart Besonderes in unserem Museum zeigen zu dürfen.“, so der Erste Bür-



germeister der Stadt Mitterteich, Stefan Grillmeier bei der Objekt-Übergabe.

„Viele Menschen sollen die Kunst anschauen können“

Die heute 84-jährige Friederike Weigle, geb. Born, lebte selbst bis 1964 in Mitterteich. Als sie 16 Jahre alt war, starb ihr Vater. „Ich habe ihn sehr bewundert und war als Kind unheimlich stolz auf ihn“, erinnert sie sich. In der unmittelbaren Nachkriegszeit habe sie sich allerdings kaum jemand für Kunst interessiert. „Die Menschen hatten andere Sorgen“, berichtet die Tochter. Erst allmählich sei ihr Vater wieder mit öffentlichen Aufträgen betraut worden. Vorerst werden die Born-Bronzen in einer ersten Sonderausstellung im Museumscafé präsentiert. Ab 12. April 2026 können Besucherinnen und Besucher dort Johannes Ernst Borns künstlerisches Vermächtnis neu entdecken.

Die **Öffnungszeiten** des Museumscafés sind:
Di – Fr: 11.00 – 17.00 Uhr



Neues Bad oder moderne Heizung?

Wir bieten Qualität und Service aus einer Hand!

Kreuzäcker 7
95666 Mitterteich



09633 / 400 380
firma-schmeller.de

NEU! Wiesau-Zentrum – Wohnungen zu vermieten,

z. B. Komplett renovierte 3-Zimmer-Wohnung, ab sofort bezugsfertig, neue Böden, frisch gestrichen, viel Licht, 2 Balkone, EG / Hochparterre, Bad mit Fenster + Wanne, nur langfristig abzugeben,
Euro 495,00 Kaltmiete zzgl. Heiz- und Betriebskosten
Energie: Erdgas, V-Ausweis, Klasse C, Bj. 1969, 120,4 kWh/(m²a)

Jetzt Termin vereinbaren!

Rufen Sie uns an, wir sind Ihnen gerne behilflich:

R. Richter Immobilien GmbH,
Frau Scharnagl,
Tel.: 0151 / 56 855 905 oder
info@richter-verwaltung.com

Feuerwehr Pechofen feiert an Pfingsten ihr 125-jähriges Vereinsjubiläum

Gefeiert wird mit einem Festgottesdienst und zweitägigen Gartenfest



Herzstück der Feuerwehr Pechofen ist das Feuerwehrgerätehaus in Oberteich. Am Pfingstwochenende feiert die Wehr ihren 125. Geburtstag, wozu die gesamte Bevölkerung eingeladen ist. (jr) Bild: jr

Folgendes Festprogramm ist vorgesehen:

Sonntag, 25. Mai: 10 Uhr Frührschoppen, ab 11.30 Uhr Mittagessen mit Schweinebraten und Spoutzn, Um 17.45 Uhr Kirchengzug, um 18 Uhr Dank- und Festgottesdienst im Dorf. Im Anschluss Festbetrieb mit Musik im Festzelt.

Montag, 26. Mai: 10 Uhr Frührschoppen, 11.30 Uhr Mittagessen mit Schnitzel. An beiden Tagen Kaffee und Kuchen, Eis- und Barbetrieb. Auf die kleinen Besucher warten ein großer Sandkasten.

Pechofen. (jr) 125. Geburtstag feiert am 25./26. Mai (Pfingsten) die Feuerwehr

Pechofen in Oberteich, in unmittelbarer Nähe des Gerätehauses. Gefeiert wird in

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt, die Feuerwehr freut sich auf viele Besucher.



Von l.n.r.: Silvia Schmidt, Beatrix Kempf, Birgit Technik und Marlene Schmucker

Strahlende Gesichter am BBZ in Erbdorf! Bei sonnigem Wetter wurden heute offiziell die Neuzugänge begrüßt und die frischen Absolventen im Lehrerteam geehrt. Schulleitung Beatrix Kempf konnte mit ihrer langjährigen Kollegin Silvia Schmidt (frisch absolviertes Bachelor of Arts) nun offiziell den Mastertitel sc. verkünden. Große Freude bereitete den Damen auch die Verstärkung des Leh-

rerteams durch Marianne Schmucker. Birgit Technik komplettiert das Team des BBZ Erbdorf. Die private Berufsschule deckt als einzige Pflegeschule in der nördlichen Oberpfalz die zukünftig geforderten Qualitätsstandards für Lehrkräfte ab. Darauf kann der #landkreistirschenreuth und die #stadterbdorf stolz sein. #newmember #onboarding #pflege

WHO cares?

berufsbildungszentrum erbdorf

Berufsfachschule für Pflege
 Bräugasse 29 | 92681 Erbdorf | 09682 182 411
 info@bbz-erbdorf.de | www.bbz-erbdorf.de

Unsere Hoffnung trägt Blau

Wenn das Leben zweier Teenager mit ME/CFS still steht

Mitterteich wird blau

Vom 9. bis einschließlich 12. Mai wird das alte Rathaus in Mitterteich im Rahmen der internationalen Aktion „Light up the Night for ME“ blau beleuchtet. Anlass ist der internationale ME/CFS-Awareness-Tag am 12. Mai, an dem weltweit auf die schwere Erkrankung aufmerksam gemacht wird. Parallel finden in vielen Städten Demonstrationen statt, um Öffentlichkeit und Politik auf die Bedürfnisse Betroffener aufmerksam zu machen. Für uns als Familien ist das ein wichtiges Zeichen: Moritz und Angelina sind nicht allein – und auch alle anderen Betroffenen sollen sehen, dass sie nicht vergessen werden.



Was ist ME/CFS?

ME/CFS (Myalgische-Enzephalomyelitis/Chronisches-Fatigue-Syndrom) ist eine schwere neuroimmunologische Erkrankung, die Körper und Geist massiv einschränkt. Betroffene leiden unter extremer Erschöpfung, Gelenk- und Muskelschmerzen, Übelkeit, Muskelschwäche, kognitiven Einschränkungen und hoher Reizempfindlichkeit.

Häufig tritt ME/CFS nach Infektionen auf, etwa nach Pfeifferschem Drüsenfieber, Corona oder Influenza. Es

handelt sich um eine komplexe Erkrankung, bei der das Immun-, Nerven- und Energiestoffwechselsystem gestört ist.

Besonders einschränkend ist die Post-Exertional Malaise (PEM): Schon kleinste körperliche, geistige oder emotionale Anstrengungen können zu einem Crash führen – einem Zusammenbruch, der Tage oder Wochen anhält und alle Symptome massiv verschlechtert. Ein Crash ist vergleichbar mit schwerer Grippe, Jetlag und starkem Muskelkater zugleich. Jeder Crash kann den Zustand

dauerhaft verschlechtern und sollte unbedingt vermieden werden. Je nach Schwere können bereits ein Arzttermin, ein kurzes Gespräch oder ein Besuch zu viel sein. Bei schwer Betroffenen reichen teilweise schon Zähneputzen, Licht, Geräusche oder Berührungen aus, um einen Crash auszulösen. Nur Pacing – das sehr strenge Einteilen der verfügbaren Energie – hilft, den Alltag zu bewältigen. Gespräche müssen oft nach wenigen Minuten beendet werden. Aktivitäten wie Duschen, Telefonate oder kleine Wege müssen genau geplant werden. Spontaneität ist nicht möglich – jeder Schritt wird zur ständigen Abwägung, um einen Crash zu vermeiden.

ME/CFS schränkt den Alltag so stark ein, dass viele Betroffene nicht mehr arbeiten oder zur Schule gehen können, pflegebedürftig sind und im schlimmsten Fall nur noch in einem abgedunkelten Raum liegen.

Moritz' Alltag – verlorene Jugendjahre

Moritz ist 14 Jahre alt. Frü-

her sprang er voller Energie aus dem Bett, begeistert von Sport, Freunden und Ausflügen. Er war aktiv bei der Wasserwacht und wollte später seinen Rettungsschwimmer machen. Besonders Geografie faszinierte ihn – er träumte davon, Länder zu bereisen und die Welt zu entdecken. Seit einer Corona-Infektion im Juli 2022 ist davon kaum noch etwas möglich. Sein Alltag beschränkt sich auf die Wohnung, jede Aktivität muss geplant werden.

Für längere Wege außerhalb des Hauses benötigt Moritz einen Rollstuhl. Jede Aktivität birgt das Risiko eines Crashes. Die Teenagerjahre, in denen man Freunde trifft, draußen ist und Sport treibt, sind ihm seit über drei Jahren genommen.

Über zwei Jahre versuchte Moritz trotz Erkrankung, die Schule zu bewältigen. Acht Stunden Onlineunterricht pro Woche, individuelle Prüfungszeiten und Unterstützung durch Schule und Lehrkräfte halfen nur begrenzt. Letztlich reichte seine Energie nicht aus und sein Zustand verschlech-

25% RABATT auf

STIHL Benzin-Motorsensen!

NUR SOLANGE
DER VORRAT
REICHT!

Ideal für Garten,
Grundstück & Profi-Einsatz!

JETZT ZUGREIFEN & SPAREN!



Leugas 15, 95676 Wiesau

Tel. u. Whatsapp 09634 915181

www.landmaschinen-oppl.com

terte sich deutlich. Schließlich musste die Realschule pausiert werden.

Das zeigt ein grundlegendes Problem: Das Schulsystem ist auf so schwere, chronische Erkrankungen kaum ausgelegt. Flexible Lösungen wie reduzierte Leistungsanforderungen oder ein gestrecktes Schuljahr könnten betroffenen Jugendlichen dennoch einen Abschluss ermöglichen.

Angelinas Alltag

Angelina, 18 Jahre alt, war ein sehr aktives Mädchen und lebte ihre Kindheit und Jugend voll aus. Sport spielte dabei eine große Rolle – besonders Fußball, ihre größte Leidenschaft. Sie spielte in Vereinen, nahm an Eislaufwettbewerben teil und verbrachte jede freie Minute draußen.

Nach einer zweiten Corona-Infektion im Jahr 2024 änderte sich ihr Leben schlagartig. Seitdem leidet sie an Post-Covid beziehungsweise

ME/CFS und ist für längere Strecken auf einen Rollstuhl angewiesen.

Ihr Alltag ist heute geprägt von Arztterminen und starken Schmerzen. Selbst kleine Aktivitäten, wie ein Eis mit einer Freundin, sind für sie zu besonderen Momente geworden. Auch ihre Ausbildung zur Kinderpflegerin musste sie unterbrechen, da sie den körperlichen und mentalen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist.

Aus einem aktiven Leben wurde ein Alltag voller Einschränkungen – und ein täglicher Kampf um ein Stück Normalität.

Belastung für Familien

Die Diagnose dauert oft Monate oder Jahre. Ratschläge wie „mehr Bewegung“ verschlechtern die Symptome und können zu einer dauerhaften Verschlechterung führen. Es gibt bislang keine etablierte Therapie, und die

wenigen Behandlungsansätze müssen häufig privat finanziert werden. Aus Kapazitätsgründen gibt es derzeit für Kinder und Jugendliche nur wenige Anlaufstellen zur Diagnostik (PEDNET-LC), eine langfristige medizinische Betreuung fehlt. Familien kämpfen zusätzlich mit Behörden, Gutachten und Anträgen – neben dem täglichen Kraftakt der Erkrankung. Moritz und Angelina wurde inzwischen ein Pflegegrad sowie ein Grad der Behinderung zugesprochen.

Unterstützung und Aufklärung

Eine wichtige Hilfe für unsere Familien ist der Verein NichtGenesenKids e.V.. Durch den Austausch mit anderen Familien konnten wir besser verstehen, was mit unseren Kindern passiert und wie wir damit umgehen können. Auch Moritz enga-

giert sich inzwischen und hat mehrere Aufklärungsvideos erstellt, die auf dem YouTube-Kanal des Vereins veröffentlicht sind. Zudem betreiben beide Jugendliche eigene Instagram-Accounts. Wer Einblicke in ihren Alltag erhalten möchte, findet sie unter **Teenlife_mit_MECFS** und **life_of_Angelina_**.

Solidarität sichtbar machen Der Alltag von Moritz und Angelina zeigt: Freiheit, Hobbys, Schule, Ausbildung und soziale Kontakte sind kaum noch möglich. Mit der blauen Beleuchtung des alten Rathauses möchte die Stadt Mitterteich ein Zeichen der Solidarität für alle Betroffenen setzen.

Bürgermeister Stefan Grillmeier unterstützte die Aktion von Beginn an und gab sofort seine Zusage, um den Betroffenen eine Stimme zu geben.



UNSERE HOFFNUNG TRÄGT BLAU

12 MAI

Mehr als 650.000 Menschen, darunter 80.000 Kinder und Jugendliche, sind in Deutschland an ME/CFS erkrankt. Die Myalgische Enzephalomyelitis ist eine schwere neuroimmunologische Erkrankung, dennoch gibt es bis heute keine adäquate medizinische Versorgung, Behandlung und keine Heilung.

Jährlich am 12. Mai findet weltweit der Internationale ME/CFS Tag statt, an dem mit verschiedenen Aktionen in der Öffentlichkeit auf das unvorstellbare Leid der Betroffenen aufmerksam gemacht wird. Ein fester Bestandteil davon ist die #LightUpTheNight4ME, bei der öffentliche Gebäude sowie die Fenster von ME/CFS Betroffenen und ihren Unterstützern blau erstrahlen.

Mehr Informationen unter lightupthenight4me.wixsite.com/website



PHYSIO NEXT
by Beatrix Scharnagl

Ihre Reha geht weiter – bei uns!

Mit T-RENA & RV-FIT zum Erfolg!

Sichern Sie Ihre Rehabilitationserfolge langfristig mit unserem zertifizierten Programmen:

- professionell betreute Trainingseinheiten
- Nahtloser Anschluss an Ihre Rehabilitation (innerhalb von 4-6 Wochen)
- Individuell angepasstes, gerätegestütztes Training
- Von der Deutschen Rentenversicherung anerkannt



Sprechen Sie jetzt mit Ihrem Arzt oder vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch bei uns!

HINWEIS: Die Parkplätze am Gebäude werden erneuert. Alternative Parkmöglichkeiten: Schwanenwiese (mit Durchgang zum ehem. Krankenhaus) und BRK Heim.



Fon 09632/9167866 · Egerer Straße 30 · Waldsassen
www.physiotherapie-scharnagl.de

Fünf Jahre „Die Finca“

Genuss mit Herz in Kleinbüchlberg



Ein kleines Jubiläum mit großer Bedeutung: „Die Finca“ in Kleinbüchlberg bei Mitterteich feiert ihr fünfjähriges Bestehen. Was Angelika und Bernhard Waidhas vor fünf Jahren mit einer klaren Idee und viel Leidenschaft begannen, hat sich zu einer festen Adresse für Genießerinnen und Genießer aus der Region entwickelt.

Die Finca steht für hochwertige Feinkost, ausgewählte Spezialitäten und eine persönliche Atmosphäre, in der sich die Kundinnen und Kunden willkommen fühlen. Ob

mediterrane Köstlichkeiten, besondere Weine oder individuelle Geschenkideen – hier wird mit Liebe zum Detail ausgewählt und beraten. Von Beginn an war der familiäre Umgang ein zentraler Bestandteil des Konzepts. Viele Besucher sind über die Jahre zu Stammkunden und Freunden geworden. Die zahlreichen Gespräche, Begegnungen und die große Treue der Kundschaft prägen den Alltag im Laden bis heute.

Zum fünfjährigen Firmenjubiläum bedanken sich Angelika und Bernhard Waidhas mit

einer besonderen Aktion. Im Monat Mai gibt es 5 Prozent Rabatt auf ihren Einkauf – für 5 Jahre gemeinsame Genussmomente. Ein kleines Zeichen der Wertschätzung für die Unterstützung und die Ver-

bundenheit aus Kleinbüchlberg, Mitterteich und der gesamten Umgebung. Außerdem präsentiert Angelika Waidhas erstmals vier eigene, exklusive Produkte: Eine „Alte Haselnuss“ und einen „Alten Williams“ – zwei Edelbrände der Extraklasse! Dazu kommen Edelliköre aus „Pistazien“ und „Roter Weinbergpflirsich“. Diese Highlights können Sie am Freitag, 08. Mai 2026 ab 15.00 Uhr das erste Mal kosten – dazu gibt es etwas Fingerfood. An diesem Tag wollen wir ein bisschen feiern, so die Inhaberin.

Freuen Sie sich auf ein genussvolles Zeichen der Finca! Mit frischen Ideen, bewährter Qualität und viel Freude am Genuss blickt „Die Finca“ optimistisch in die Zukunft. Angelika und Bernhard Waidhas freuen sich auf viele weitere Jahre mit Ihren Kunden und Freunden.

Darauf stoßen wir an!

Veranstaltungen der Volkshochschule in Mitterteich

Programm Mai 2026



28.05.26	Totholzstrukturen und öko. Gartengrenzen	Cornelia Grillmeier	Kreislehrgarten	17.00-19.00 Uhr	1x	5,00 €
30.05.26	Shinrin Yoku – Baden in der Waldluft	Rosa Neudert	Parkplatz Waldnaabau	15.00-18.00 Uhr	1x	16,00 €

Anmeldung an die VHS Tirschenreuth, Tel. 09631-88205 oder übers Internet vhs.kreis-tir.de

Das „inklusive Eckerl“

Nur im Taferl steht's im Eckerl. In Wirklichkeit sind Mitterteich, Pechbrunn und Leonberg führend, wenn es um Barrierefreiheit und Inklusion geht. Inklusion und Barrierefreiheit bedeuten: Niemand ist ausgeschlossen, alle gehören dazu, Menschen mit und ohne Behinderung machen mit.

- ✓ **Fahrt der Demokratiewerkstatt: Andere Wege in der Landwirtschaft im Landkreis** am Samstag, 25. April von 9 bis 14 Uhr. Start im Landwirtschaftsamt Tirschenreuth, St.-Peter-Str. 44; Anmeldung: vhs des Landkreises Tirschenreuth, Telefon: 09631/88205, <https://vhs.kreis-tir.de/> **Anmeldung auch kurzfristig noch möglich!**
- ✓ **Inklusionslauf** am Samstag, 09. Mai von 13 bis 17 Uhr an der Lebenshilfe Mitterteich. Infos: www.lebenshilfe-tirschenreuth.de
- ✓ **Die fröhliche Kinderbühne – „Pauline im Zauberwesenland“** im Rahmen der Kulturveranstaltung „Akzente“ Puppentheaterstück für Kinder ab 3 Jahren am Freitag, 15. Mai um 15 Uhr im SOS-Kinderdorf Oberpfalz (Immenreuth).
- ✓ **Ehrenamtliche Wohnberatung:** jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 - 11 Uhr Sprechstunde bei Frau Doris Scharnagl-Lindinger im Alten Rathaus, Erdgeschoss; ggf. Terminvereinbarung unter 0170-3272387

Wussten Sie schon?

- ☛ **„LÖWENHERZ-Schule Mitterteich“: neuer Name unterstützt Inklusion.** Schon länger diskutiert: Die Lebenshilfe-Schule hieß seit Jahren „Förderzentrum der Lebenshilfe mit Schwerpunkt geistige Entwicklung“. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Beschäftigte und Eltern wie auch die Vorstandschaft der Kreisvereinigung Lebenshilfe suchten schon lange nach einem einfacheren und einprägsameren Namen. Er sollte weniger sperrig sein, zu den Aufgaben und Zielen der Schule passen und zudem die Gleichrangigkeit mit anderen Schulen signalisieren. In einem demokratisch organisierten Abstimmungsprozess fand sich im Spätherbst 2025 ein Name, auf den sich alle freuten und den die Behörden kürzlich genehmigten. Bei einer Feier anlässlich

des 25-jährigen Jubiläums der Schuleinweihung wurde er am 14. April vorgestellt, sie heißt jetzt „Löwenherz-Schule“. Ein Löwenherz brauchen Kinder und junge Leute, Lehrkräfte und Beschäftigte immer wieder, sie wurden eigentlich auch bisher dem Namen schon gut gerecht.



- ☛ **Nützlicher Tipp für alle: Notfalldose im Kühlschrank/Innentür.** Nicht nur für Retter in der Not und Angehörige, sondern auch für einen selbst hilfreich: In eine Dose in der Innentür des Kühlschranks kann man stecken: Impf- und Allergiepass, Medikamentenplan, Patientenverfügung, Kontaktdaten der nächsten Angehörigen. Blaulichtorganisationen empfehlen diesen Hinweis innen auf der Wohnungstür: **NOTFALLDOSE IM KÜHLSCHRANK!** Weitere Einzelheiten unter www.notfalldose.de oder www.br.de/radio/bayern1/sos-notfalldose-kostenlos-100.html

Notfalldosen erhalten Sie u.a. bei der Stadt Mitterteich – Tourist-Info im Alten Rathaus, Kirchplatz 2, 95666 Mitterteich – Telefon 09633 – 89-0

Jede Barriere, egal ob bei Türen, Bussen, Treppen, Texten oder in den Köpfen ist eine zu viel – für uns alle.



- Planung
- Gestaltung
- Ausführung
- Pflege

Michael Ebenhöch
Garten- und Landschaftsbau

Im Dorf 2, 95703 Plößberg
Telefon 09636 924878
www.gartenbau-ebenhoech.de

Die letzten Spuren eines Künstlers

Der Kupferstecher und Radierer Herbert Molwitz wurde vor 125 Jahren geboren



Das Foto zeigt eine grobe Zusammenstellung der Fundstücke aus dem Haus Molwitz in Tirschenreuth

Bild: Marion Papsch

Mitterteich. Der Künstler Herbert Molwitz, 1901 geboren in Blankenhain in Thüringen, lebte lange Zeit in Mitterteich, bevor er nach Tirschenreuth umzog. Im April 1970 ist er verstorben. Das Haus in Tirschenreuth war seit einiger Zeit unbewohnt, da in der Zwischenzeit alle Mitglieder der Familie verstorben sind. Noch einmal fand zu seinem Gedenken eine große Ausstellung, zusammen mit dem Museumsquartier in Tirschenreuth vom 7. August bis 22. September 2020, statt. Jetzt hat die Erbegemeinschaft begonnen, das Haus in Tirschenreuth, Molwitz nannte

es „und dennoch“, aufzulösen. Vertreter des Mitterteicher Museums hatten die Erlaubnis, letzte Hinterlassenschaften des Künstlers zu übernehmen.

In Mitterteich besteht schon seit Jahrzehnten eine größere Sammlung an Molwitzbildern und weiteren Gegenständen aus seinem Wirken. In den vergangenen Jahren wurde in verschiedenen Räumen in der Stadt immer wieder an das umfangreiche Schaffen und Können des Künstlers gedacht. Die erste Molwitzstube entstand in der Stadtbücherei, als sie noch im städtischen Kinder-

garten untergebracht war. In einer Ecke der Bücherei wurde mit Bildern an ihn erinnert. Dann fand der Umzug ins historische Rathaus in die ehemaligen Räume der Sparkasse Mitterteich statt. Danach erfolgte nochmals ein Umzug im Rathaus. Dieses Mal in den ersten Stock: in den Vorraum zum Rathaussaal. Jetzt, so scheint es, hat das Gedenken an den Künstler Molwitz eine endgültige Bleibe gefunden: Im Porzellanmuseum.

Hier haben das Museumsteam und der Arbeitskreis Heimatpflege beim Besuch im Haus Molwitz nochmals Bilder, Skizzen und Arbeitsgeräte von Molwitz erhalten. Den Besuchern bietet sich ein grober Überblick über das Wirken dieses Ausnahmetails. Es ist nun im Zwischengang vom Porzellanmuseum zum Handwerksbereich untergebracht. Beim kürzlich erfolgten Besuch übergaben die Erben nochmals etliche Skizzen, die Originalschreib-

maschine, Bilder, Farben, seinen Wanderumhang und verschiedenes Arbeitsmaterial.

Zum 125. Geburtstag in diesem Jahr wird die Ausstellung neu bestückt. Zusätzlich wird einiges aus dem umfangreichen Fundus des Museums geholt.

Für viele Besucher ist der Künstler noch unbekannt. Sie sind aber überrascht über sein vielseitiges und eindrucksvolles Schaffen. Molwitz hat in Mitterteich viele Eindrücke geschaffen, an die sich heute kaum noch jemand kennt. Viele Winkel und Straßen von Altmitterteich erinnern in seinen Werken an seine „Spaziergänge“ durch die Stadt. Aber auch auf seinen zahlreichen Wanderungen durch die Oberpfalz, durch Italien und die Schweiz hat er viele Motive festgehalten, die kaum noch jemand bekannt sind. Die neu konzipierte Ausstellung im Porzellanmuseum ist also durchaus einen Besuch wert. Werner Männer

Schuhhaus Bernreuther

**Damen- und Herrenschuhe in Spezialweite K
Herrenhalbschuhe auch in Sonderweite M**

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr	8.30–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Do	11.00–18.30 Uhr
Sa	9.00–12.30 Uhr

95676 Wiesau, Hauptstraße 12, Telefon 09634/ 2821

Lebenshilfe lädt am 9. Mai zum 14. Inklusionslauf ein

Gemeinsame Veranstaltung in Kooperation mit dem TuS Mitterteich. Wer 15 Runden schafft, bekommt wieder ein T-Shirt, tolles Rahmenprogramm

Mitterteich. (jr) „Wir haben da etwas Tolles geschaffen, wir feiern unseren Inklusionslauf“, sagte Lebenshilfe-Vorsitzender Roland Grillmeier, als jetzt in der Zentrale der Lebenshilfe das Programm für den 14. Inklusionslauf vorgestellt wurde. Die Veranstaltung findet am Samstag, 9. Mai statt, gestartet wird von 13 bis 17 Uhr auf dem Gelände der Lebenshilfe. Pro gelaufener Runde über 1200 Meter wandert ein Euro in den Spendentopf, der der Lebenshilfe zugute kommt.



Sehen lassen kann sich das Rahmenprogramm. Mit dabei sind Tanzeinlagen des TuS Mitterteich und der Showtanzgruppe „Temptations“ des TB Jahn Wiesau. Weiter tritt die Trommelgruppe des Förderzentrums „Bum Schakalak“ auf. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Band „Volcanic“ der Kulturfabrik Mitterteich. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen im Inklusionscafe gesorgt, weiter gibt es Grillspezialitäten. Auf Kinder warten eine Spielstation. Eingeladen

zur Teilnahme sind Familien mit Kindern, ebenso Firmen und Vereine. Die 1,2 Kilometer führen wieder durch die abgesperrte Mitterteicher Innenstadt, die Anmeldung erfolgt am 9. Mai vor Ort direkt. Nach der Laufveranstaltung gibt es eine große Verlosung, wo unter den Teilnehmer drei attraktive Hauptgewinne verlost werden. Lebenshilfe-Kreisvorsitzender Roland Grillmeier dankt der Stadt Mitterteich für die Unterstützung im Vorfeld, sowie bei der Durchführung des Laufes. Weiterer Dank gilt

der Feuerwehr, der Polizei, dem Roten Kreuz, sowie allen Sponsoren. Lebenshilfe-Geschäftsführer Berthold Kellner spricht von rund hundert ehrenamtlichen Mitarbeitern aus der Familie der Lebenshilfe und des Elternbeirats, die sich hier ehrenamtlich einbringen. TuS-Präsident Anton Bauernfeind berichtet, dass wiederum rund 25 TuSler in die Organisation und Durchführung mit eingebunden sind. Bauernfeind, der in Kürze sein Amt als TuS-Präsident aufgeben wird, kündigte

an, dass der TuS auch weiterhin den Inklusionslauf unterstützen wird. Bürgermeister Stefan Grillmeier sprach von einem gemeinsamen Event und nannte die Organisation im Vorfeld eine Mammutaufgabe. Gleichzeitig kündigte er seine Teilnahme an und hoffte auf schönes Wetter. Julia Schmeller (Lebenshilfe) stellte das Rahmenprogramm vor und berichtete, dass der Start um 13 Uhr mit den Böllerschützen der Königlich Privilegierten Schützengesellschaft eröffnet wird.



Bayerisches Rotes Kreuz



freiwilligen dienste
Entdecke, was zählt

Nähere Infos und passende Einsatzstellen erhältst du unter
www.freiwilligendienste-brk.de
 oder 0941/79605-1551 /-1552



Entdecke, was zählt.

Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?
 Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten,
 im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!



Gasthof - Hotel Metzgerei
Bayerischer Hof

95676 Wiesau - Bahnhofstraße 44
 Tel. 096 34/12 36 - Fax 096 34/503

Wir empfehlen Ihnen zum
Muttertag 10.05.26

Schweinebraten mit Knödeln und Salat	9,00 €
Schnitzel „Wiener Art“ mit Pommes frites und Salat	14,50 €
Cordon bleu mit Pommes frites und Salat	15,50 €
Gansbrust mit Knödeln und Blaukraut	19,90 €
Hirschbraten mit Semmelknödeln, Preiselbeeren und Salat	16,90 €

Bitte um Vorbestellung bis Freitag, 08.05.26 mit Tischreservierung oder auch zum Abholen! Telefon 09634 /1236 oder 0162/69 63 159 auch WhatsApp!

Sonntags ab Voranmeldung von 10 Personen öffnen wir für Sie zum Mittagstisch!
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
 Familie Bayer

E-Mail: bayer-wiesau@t-online.de
www.hotel-bayerischer-hof-wiesau.de
 BAB A93 Ausfahrt Wiesau - Nähe Bahnhof -

Der OGV-Mitterteich hat in der Petersklause seine Jahreshauptversammlung abgehalten

Die Vorsitzende Marion Puchta hat bei der gut besuchten Veranstaltung die stellvertretende Kreisvorsitzende Inge Härtl, die Kreisbäuerin Irmgard Zintl, die Kreisfachberaterin Manuela Pappenberger und 2. Bürgermeister Johann Brandl begrüßt. Der Verein kann auf ein sehr erfreuliches Jahr 2025 zurückblicken. Die Mitgliederzahl ist konstant geblieben und die Obst-

presse war sehr erfolgreich. Die Vorsitzende bedankte sich bei allen Helfern in der Kinder- und Jugendarbeit und bei der Obstpresse. Der Verein konnte auch in diesem Jahr zahlreiche Obstbäume im Streuobstpakt an Interessenten vermitteln. Ein besonderer Dank ging an die Geschäfte die den Vereinssaft verkaufen, das sind Metzgerei Grillmeier, Hoflader Hartwich, Lotto Hasel-

bauer, Campingplatz Büchberg, Schustermühle und Hofladen Walerhof. Die Jugendgruppenleiterin Johanna Kick mit ihrer Mannschaft hat die beeindruckende Kinder und Jugendarbeit im abgelaufenen Jahr vorgestellt.

Bei den Neuwahlen gab es keine Änderungen. 1. Vorsitzende Marion Puchta, Stellvertreterin Johanna Kick, Kassier Thorsten Vater,

Schriftführer Lothar Kick, technischer Wart Maximilian Puchta und Peter Jacobey.

Der Vortrag von Manuela Pappenberger zum Thema „Pflegeleichter Garten für Jung und Alt“ ist sehr gut angekommen.

Die Vorsitzende gab noch einen Ausblick auf die Termine 2026, die auf der Homepage nachgelesen werden können.

foto. film. website.
machen wir



LÖWENHAG

DIGITALE MEDIEN

loewenhag-media.de
09632 . 916100

SEI DER FUNKE,
DER DAS FEUER
VON HORN ENTFACHT

HORN
GLASS INDUSTRIES



HORN Glass Industries AG ist ein international tätiges Unternehmen, spezialisiert auf die Entwicklung und den Bau von Glasproduktionsanlagen. Mit über 140 Jahren Erfahrung bieten wir innovative Lösungen weltweit. Werde Teil unseres Teams und gestalte die Zukunft der Glasproduktion mit uns!

AUSBILDUNGSBERUFE

- **Elektroniker***
Fachrichtung Betriebstechnik (Schalt-/Steueranlagen)
- **Bauzeichner***
Schwerpunkt Architektur (Ofenbau)
- **Metallbauer***
Fachrichtung Konstruktionstechnik
- **Technischer Systemplaner***
Elektrotechnische Systeme
- **Technischer Systemplaner***
Versorgungs- und Ausrüstungstechnik
- **Technischer Systemplaner***
Stahl- und Metallbautechnik
- **Kaufmann für Büromanagement***

DUALES STUDIUM

- **B.Eng. Elektro- und Informationstechnik***
- **B.Eng. Bio- und Umweltverfahrenstechnik***
- **B.Eng. Bauingenieurwesen***

*(m/w/d)

Erfahre mehr über deine
Karrierechancen, die Benefits
und Praktikumsplätze unter
www.hornglass.com/karriere



Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Bei Fragen wende dich gerne an Frau **Sabine Götz**: +49 (0) 9636 / 9204-118 | personal@hornglas.de
HORN Glass Industries AG | Bergstrasse 2 | 95703 Plössberg